Von Las Vegas nach Zofingen und Wohlen

Show Das Artistik-Trio um Lorenz Matter tritt mit der Bühnenshow «Coloro» in Zofingen und Wohlen auf

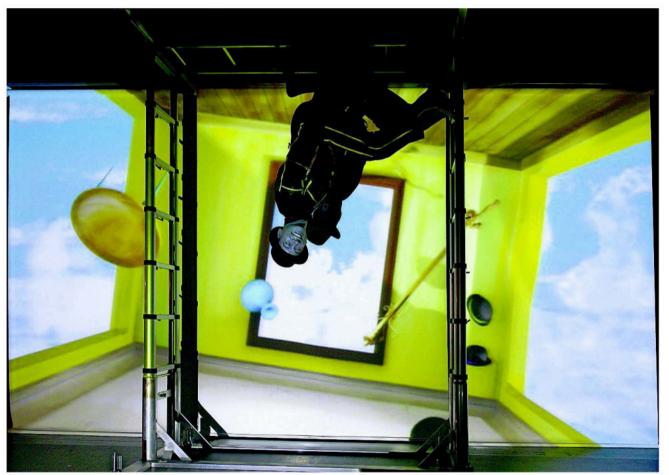
VON LORENZ BARAZETTI

«Die Japaner sind so technikverliebt, dort könnten wir sofort wieder auf Tour gehen», sagt Lorenz Matter. Technik haben der Artist und seine Bühnenpartner Cornelia Clivio (Matters Ehefrau) und Romano Carrara nämlich reichlich im Gepäck. Das Akrobaten-Trio hat zwei Jahre Vorbereitung und 300 000 Franken in sein Bühnenprogramm «Coloro» investiert und verschmilzt darin reale Bühnenkunst, bestehend aus Jonglage und Akrobatik, und Videoprojektionen zu einer farbenfrohen Multimediashow.

Recherche in Las Vegas

«Wir wollten etwas machen, das einzigartig ist. Dafür sind wir extra nach Las Vegas geflogen und haben uns fast sämtliche Shows angesehen», erzählt der aus Wohlen stammende Artist. Das Resultat der Recherche: Das Casino- und Showparadies in der Wüste Nevada hatte zwar Superstars wie die kanadische Sängerin Céline Dion im Dauerprogramm, aber keine Show, die mit dem Stil von «Coloro» vergleichbar gewesen wäre. «Dass niemand das Gleiche bietet wie wir, kommt uns im Moment entgegen, wo die Auftragslage für Künstler nicht so gut ist. Wir haben mehr als genug Anfragen.»

Doch Las Vegas und Tokyo waren einmal: Vor zwei Jahren wäre das Trio noch jedem Auftrag aus dem Ausland nachgerannt. Gerade als die Truppe aber international durchstarten wollte, erkrankte Mat-



Lorenz Matter (Bild) und seine Bühnenpartner verdrehen dem Publikum in «Coloro» den Sinn.

ter schwer: «Wir hatten alle viel Stress, deshalb dachte ich zuerst, ich hätte ein Burn-out, ich war kraftlos und zitterte bei Auftritten stark.» Es kam viel schlimmer: Matter erkrankte an Lymphdrüsen-

krebs mit Ablegern im Knochenmark. Und als wäre das noch nicht genug, musste er sich wenig später auch noch einer schweren Herzoperation unterziehen. «Ich glaube, dass das stressige Tourneeleben seinen Teil zu meiner Krankheit beigetragen hat, auch wenn das natürlich kein Arzt bestätigen würde», erzählt der Vater einer sechsjährigen Tochter nachdenklich. Das hat ihn aber nicht davon abgehalten, nach

CH. MATTIS

der überstandenen Krankheit wieder auf die Bühne zurückzukehren. Zwar hatte Matter noch während der Chemotherapie Kurse in 3-D-Videoanimation belegt und Frau Cornelia arbeitete wieder als Französisch- und Italienischlehrerin an ei-

«Wir wollen nicht wieder in den alten Rhythmus zurückfallen.»

Lorenz Matter, Akrobat

ner Mittelschule. «Trotzdem lag der Fokus weiterhin auf der Bühnenarbeit. Und als es mir wieder besser ging, war meine Frau froh, ihren Job wieder künden zu können.»

Den Sprung auf andere Kontinente wagen Lorenz Matter und seine Bühnenpartner aber noch nicht. «Wir konzentrieren uns vorerst auf Auftritte in Europa. Seit unsere Tochter Irina im Sommer eingeschult worden ist, können Mama und Papa nicht einfach für ein paar Wochen auf Tournee gehen. Wir wollen auch nicht wieder in den früheren Rhythmus zurückfallen», sagt Lorenz Matter. Und freut sich stattdessen erst einmal auf zwei Auftritte im Aargau, von denen einer sogar an seinem alten Wohnort Wohlen stattfindet.

Zofingen, Stadthalle Coloro. 24.11., 20 Uhr. Wohlen, Kanti, 16.12., 20.15 Uhr. Tickets: www.coloro.ch